

OP
EN

MI
ND

frequently



ARGE KULTUR
SALZBURG

ICH HASSE MENSCHEN

Postdigitale Tragikomödie

KI + ME - Talks mit
Expert*innen aus Wissen-
schaft & Wirtschaft
6. – 8.11. | 21:00

Salzburg-Premiere

6. NOV 2025

7. NOV

8. NOV

19:30



OPEN MIND FREQUENTLY

KI + ME

September '25 bis Jänner '26

Seit das Thema *Künstliche Intelligenz* in der breiten Öffentlichkeit angekommen ist, wird in utopischen oder dystopischen Zukunftsszenarien der potenzielle Nutzen den möglichen Gefahren gegenübergestellt und kontrovers diskutiert. Dabei ist KI längst nicht mehr nur ein Zukunftsthema, sondern maximal gegenwärtig. KI ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Die enorme gesellschaftliche Sprengkraft von KI und ihre möglichen negativen (ökonomischen, politischen, rechtlichen, ökologischen und kulturellen) Folgen sind zwar vielen zu Bewusstsein gekommen, aber praktisch und bequem ist die Welt der KI-gestützten Anwendungen eben trotzdem, oder?

Wie Mensch und Maschine heute miteinander in Beziehung treten, wie sie sich gegenseitig bedingen, formen und verändern und welche Auswirkungen dies auf unser tagtägliches Zusammenleben hat, ist das Thema der nächsten Ausgabe von **OPEN MIND FREQUENTLY**. In **KI + ME** untersuchen vier künstlerische Positionen zwischen Theater, Medienkunst und Gaming dieses Spannungsverhältnis. **LOVE WORK MACHINE** von Lajos Talamonti (September) ist ein interaktives wie voll-automatisiertes Game für Jugendliche und Erwachsene, das sich mit der digitalen Arbeitswelt auseinandersetzt. Das Theaterstück **ICH HASSE MENSCHEN** von Yvonne Schäfer, Lena Rucker und Nils Corte (6. – 8.11.) thematisiert das Zusammenleben von Mensch und Maschine in einer Wohngemeinschaft der Zukunft – und kombiniert dabei KI mit Robotik. Das interaktive KI-Theater **HOLIDAI** von gold extra (Dezember 2025) ist ein Krimispiel und Escape-Room in traumhafter Urlaubskulisse. Und die immersive Installation **CO LABOR AI+** von Felix Ludwig (Jänner 2026) wirft einen Blick in das beunruhigende Innere der Black Box KI, in der die von den Zuschauer*innen generierten Daten ein merkwürdiges Eigenleben führen.

Wie immer begleitet OPEN MIND FREQUENTLY dabei alle Projekte auch mit Diskurs- und Vermittlungsformaten.

Programmübersicht

5. bis 8. November 2025

Mi 5.11. 18:00 Text | Diskurs | Vermittlung
READ & EAT Eintritt frei

Do 6.11. 19:30 Theater | Medienkunst
ICH HASSE MENSCHEN
Postdigitale Tragikomödie

21:00 Diskurs
Eintritt frei
Zählkarten
KI + ME 1: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND ALLTAG *
Talk mit Astrid Weiss und Roland Kwitt

Fr 7.11. 19:30 Theater | Medienkunst
ICH HASSE MENSCHEN
Postdigitale Tragikomödie

21:00 Diskurs
Eintritt frei
Zählkarten
KI + ME 2: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND MACHT *
Talk mit Esther Görnemann und Klaus Uhrig

Sa 8.11. 19:30 Theater | Medienkunst
ICH HASSE MENSCHEN
Postdigitale Tragikomödie

21:00 Diskurs
Eintritt frei
Zählkarten
KI + ME 3: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND GEFÜHLE *
Talk mit Sabine Köszegi und Bernhard Maurer

* In Kooperation mit der interuniversitären Einrichtung ‚Wissenschaft und Kunst‘, Universität Salzburg / Universität Mozarteum Salzburg



ICH HASSE MENSCHEN

Postdigitale Tragikomödie

In einer Wohngemeinschaft der nahen Zukunft liegen die Nerven blank. Während Cuba den ganzen Tag im Metaverse abhängt, wenn sie nicht gerade für einen ausbeuterischen Lieferservice fahren muss, kämpft Volker mit seinen ganz eigenen Problemen. Als Staubsaugerroboter mit dem Intellekt eines Nobelpreisträgers ist er hoffnungslos unterfordert. Und anstatt Krebs zu heilen oder den Klimawandel zu stoppen, muss er sich mit Cuba streiten, die sich weigert, die gemeinsame Wohnung aufzuräumen. Währenddessen streamt WLAN-Router Conny das bunte Treiben unzensiert auf seinem Twitch-Kanal ...

Aber Hilfe ist in Sicht! Lösen soll den Konflikt die neue Mitbewohnerin Fanny, die als qualifizierte Mensch-Maschinen-Therapeutin auf solche Situationen doch bestens vorbereitet ist – oder?

Die Sitcom ICH HASSE MENSCHEN wirft einen exklusiven Blick in eine Zukunft, in der Chatbots über den beruflichen Werdegang entscheiden und der Kühlschrank auf die Linie achtet – ob man will oder nicht. Erleben Sie die Entstehung einer Superintelligenz und seien Sie dabei, wenn sich – wie jeden Abend wieder – das Schicksal unseres Planeten entscheidet.

Eine Koproduktion mit Theater Altenburg Gera und Yvonne Schäfer

6. bis 8. NOV 2025 | 19:30

argekultur.at  